

## **Pflegezimmer mit Blick aufs Blaue Wunder**

Domizil für Senioren am Schillerplatz öffnet Anfang Mai

Von Vera Kliemann

In den Gängen sind Handwerker mit den letzten Metern Fußbodenbelag beschäftigt. Ansonsten ist der Neubau des Senioren-Domizils am Blauen Wunder fertig. Am 1. Mai wird das Heim eröffnet. 151 Plätze in 95 Einzel- und 28 Doppelzimmern für Senioren aller Pflegestufen gibt es hier. Die Sparkasse investierte elf Millionen Euro in Bau und Ausstattung des Gebäudekomplexes. Dazu gehören zwei miteinander verbundene neu geschaffene Baukörper und der denkmalgerecht sanierte ehemalige Gasthof Blasewitz. Lange hatte der historische Gasthof ungenutzt am Schillerplatz gestanden. Die Schäden waren so groß, dass das Dach abgenommen und neu gebaut werden musste.



Bereits zum Jahresbeginn empfing das Zentrum der Sparkasse seine Kunden, ebenso ein Sanitätshaus, ein Frisör und ein Geschäft für Bürobedarf im Erdgeschoss Tolkewitzer Straße.

Als Eröffnungstermin eines Pflegestifts am Schillerplatz war von der Sparkasse ursprünglich der 1. Februar 2004 verkündet worden. Nun wechselte der Betreiber des Seniorenheims, die Eröffnung verzögert sich. Nicht mehr die Unternehmensgruppe Dienste für Menschen e. V. bietet am Blauen Wunder Plätze zur Betreuung an, sondern die Vitanas-Gruppe. „In die Architektur des Hauses griffen wir nicht ein“, so Vitanas-Geschäftsführer Willi Hermanns. Lediglich der Plan, die Demenzkranken im Dachgeschoss unterzubringen, wo es große Flächen zum Laufen gibt, sei aufgegeben worden. „Sie sind im ersten Obergeschoss besser aufgehoben, wo überall Betreuer in der Nähe sind“, sagte Mitarbeiterin Kerstin Odenbach. 75 bis 85 Pfleger und Pflegerinnen sollen im neuen Senioren-Domizil arbeiten. Das Gebäude des ehemaligen Gasthofes steht den Blasewitzern auch als Begegnungsstätte offen.

Weitere Informationen im Büro des Seniorenheims am Schillerplatz, geöffnet Dienstag und Mittwoch von 10 bis 16 Uhr.